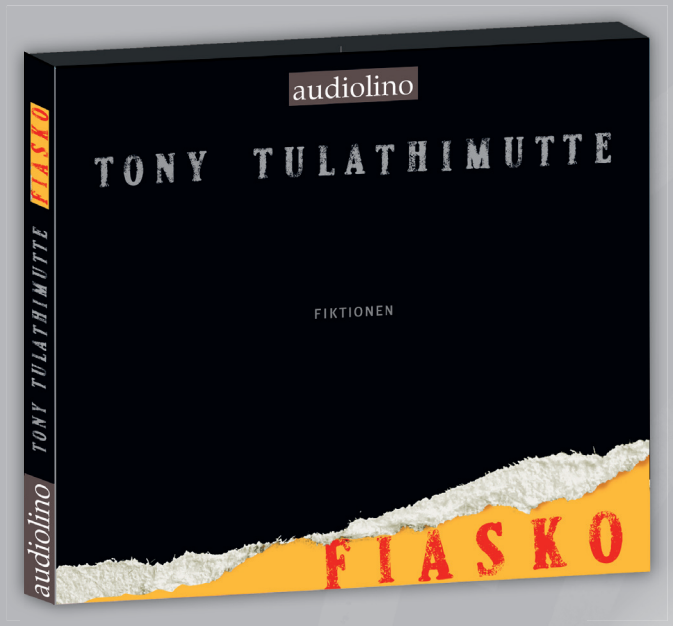
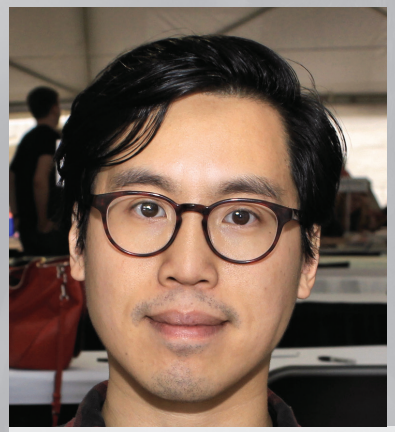


»Gnadenlos brutal und zum Schreien komisch. ›Fiasko‹ verschont niemanden – nicht dich, nicht mich. Tulathimutte ist ein Perverser, ein Wahnsinniger, ein eiskaltes Genie.«
Carmen Maria Machado



© Larry D. Moore / wikipedia

Tony Tulathimutte, ausgezeichnet mit einem O. Henry und einem Whiting Award, Gründer des Schreib-Workshops CRIT, hat an der Stanford University und dem Iowa Writers' Workshop studiert. Texte sind unter anderem in der New York Times, dem New Yorker, N+1 und der Paris Review erschienen. 2016 erschien mit seinem viel beachteten Debüt ›Private Citizens‹ »der erste große Millenial-Roman« (New York Magazine). Tony Tulathimutte lebt in Brooklyn, New York.

Tony Tulathimutte
Fiasko: Fiktionen
gelesen von Oskar Ketelhut, Julian Greis, Anna Maria Köllner, Jona Mues, Leonie Landa u.a.
1 mp3-CD | ca. 575 Minuten

Von der Kritik gefeiert, von Lesern **leidenschaftlich** diskutiert, erzählt **Tony Tulathimutte** so brillant wie zum Totcringen komisch von **Millennials, Misfits und Masturbauteurs**: Ein erklärter Feminist fällt ins Wurmloch der **Incel-Szene**. Eine Frau versinkt in einer selbstzerstörerischen Spirale, als ein **One-Night-Stand** nicht zur erhofften Beziehung führt. Ein **schwuler Thai-Amerikaner** bringt es nicht über sich, seinem Freund seinen **ultranischigen Fetisch** zu gestehen. Wie die **Facetten** eines Kaleidoskops zeigen ihre Geschichten die monströs schillernden Formen, die die **Sehnsucht** nach echter Nähe in einer Welt zwischen **Dating-Apps** und **Doomscrolling** annimmt. **Fiasko** gräbt sich tief in die Zwänge und Miseren unserer Gegenwart.

audiolino